## LL-Bündnisinformation vom November 2020

Das Bündnis zur Vorbereitung der Demonstration im Rahmen der Luxemburg-Liebknecht-Ehrung am 10. Januar 2021 hat im September zu arbeiten begonnen.

Die konkreten Bedingungen, unter denen sich auch diese Arbeit vollzieht, sind bekannt.

Wir sind fest entschlossen – sollten sich die von uns nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen nicht prinzipiell verändern – die Demonstration inhaltlich und organisatorisch sorgfältig vorzubereiten und durchzuführen.

Sicher werden wir die Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre nicht erreichen können; allein deshalb, weil die Rosa-Luxemburg-Konferenz nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

Umso wichtiger und notwendiger wird die Mobilisierung zur Demonstration, damit dennoch Tausende an ihr teilnehmen.

Wir bitten schon heute herzlich darum, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Bereitschaft zur Demonstration kommen, die Hygieneregeln einzuhalten und vor allem der Maskenpflicht nachzukommen. Zum einen, weil wir uns gegenseitig schützen wollen, zum anderen aber auch, um niemandem eine Steilvorlage zu liefern, die Demonstration zu stören. Wir haben eine Verantwortung. Wir kämpfen nicht gegen Masken.

Wir kämpfen für Frieden und gegen Faschismus. Wir kämpfen dafür, dass diejenigen die Krise bezahlen müssen, die in ihr und durch sie noch reicher geworden sind. Wir kämpfen für eine bessere Welt, in der die Ursachen für Krieg und Armut beseitigt sind.

Bitte unterstützt die Mobilisierung zu unserer Demonstration im Sinne unseres Aufrufs vom September 2020. Bitte unterstützt auch diesen Aufruf durch weitere Unterschriften.

Bündnis zur Vorbereitung der Demonstration im Rahmen der LL-Ehrung

Berlin, November 2020